



**Morphologie**

**Götz Keydana**

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

# Morphologie

Götz Keydana

Göttingen  
21. Oktober 2008



## Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

- 1 Grundlagen
- 2 Typen morphologischer Kodierung
- 3 Morphologische Operationen
- 4 Morphologische Typologie
- 5 Morphologische Modelle

# Warum Morphologie?

## Morphologie

### Götz Keydana

#### Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

- Das Lexikon als Speicher für Idiosynkrasien (Bloomfield)
- Arbeitsteilung zwischen Syntax und Phonologie
- Ist Morphologie also ein autonomer Untersuchungsgegenstand?
- Ist Morphologie ein homogener Untersuchungsgegenstand? (Flexion/Derivation)

Warum hat (nur!) eine Teilmenge der natürlichen Sprachen Morphologie?



# Das Wort

## Morphologie

## Götz Keydana

## Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

Morphologie beschäftigt sich mit der Struktur von Wörtern.

- Wörter sind Einheiten der Syntax.
- Wörter können nur als Ganze im Satz bewegt werden.
- In Wörtern finden andere phonologische Prozesse statt als in Phrasen.

- Morphologische Objekte sind strukturierte Wörter.
- Komplexe Wörter
  - bestehen aus lexikalischem Kern (Wurzel, Stamm, Wort) und Affixen (Köpfe)
  - sind oft memorisiert,
  - sind oft opak,
  - unterliegen oft speziellen phonologischen Bedingungen,
  - innerhalb von Wörtern findet keine Bewegung statt.
- Wortbildungsregeln sind oft lückenhaft.



# Morphem und Allomorph

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

- Definition Morphem: Kleinste bedeutungstragende Einheit
- Definition Allomorph: konkrete Variante eines Morphems
  - phonologisch konditioniert (engl. Pluralmarker, vorhersagbar)
  - morphologisch konditioniert (dt. Pluralmarker, nicht vorhersagbar)



# Morph-Typen

## Morphologie

### Götz Keydana

#### Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

- Portemanteau-Morph: Einheit, in der in einer gegebenen Sprache sonst distinkte Morpheme verschmelzen: *vom* vs. *von dem*
- Null-Morph: Morph mit leerer phonologischer Spezifizierung
- Unikales Morphem: an nur ein Stammorphem gebundenes lexikalisches Morphem: *Schorn-stein, Him-beere*

## Konkatenation phonologisch spezifizierter distinkter Morphe

- Präfigierung
- Suffigierung
- Infigierung
- diskontinuierliches Morph

Wortaffigierung vs. phrasale Affigierung  
Affixabfolge (universelle Bedingungen, templates)





# Reduplikation

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

Konkatenation phonologisch nicht (oder templatisch) spezifizierter Morphe

- Wortreduplikation: lat. *quisquis*
- Wurzelreduplikation: aind. *b<sup>h</sup>arib<sup>h</sup>arti* (Intensivum)
- Silbenreduplikation: aind. *bib<sup>h</sup>arti*



# Alternation

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

## Kodierung von Information durch phonologische Alternation

- Ablaut
- semitische Stammbildung: arab. *kataba* 'schrieb', *yaktubu* 'schreibt', *kitāb* 'Buch', *kātib* 'Schreiber' etc.



# Suppletion

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

Alternation von Stammorphemen

russ. *rebenok* vs. *deti*, dt. *sein* vs. *bin*, engl. *go* vs. *went*



# Subtraktion

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

Kodierung durch Tilgung phonologischen Materials  
russ. *delo*, gen.pl. *del*, *Vanja*, vok. *Van'*



# Komposition (lexikalische Adjunktion)

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

- endozentrisch: *Lehrbuch, Menschenaffe, schwarz-weiß*
- exozentrisch: *Trotzkopf, Dickschädel*
- verbales Rektionskompositum: *Taugenichts*, russ. *Vladivostok*
- Juxtaposition: engl. *singer-songwriter*, russ. *soldat-geroj*



# Flexion vs. Derivation

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

- Flexion: Bildung der Formen eines Wortes: Die lexikalische Kategorie bleibt konstant, hinzugefügt werden funktionale Kategorien
  - Flektierte Formen eines Wortes können als Paradigmen dargestellt werden.
  - Paradigmen sind oft synkretistisch und lückenhaft.
  - In Paradigmen findet oft analogischer Ausgleich statt.
- Derivation: Wortbildung auf der Basis lexikalischer Morpheme und morphologischer Operationen

- Permutationstest: In einem gegebenen Satz kann ein deriviertes Wort durch eines ohne Derivationsmorphem ersetzt werden. Das gilt nicht für Flexionsmorpheme.
- Flexion ist immer kategoriekonstant, Derivation nicht notwendig.
- Flexionsmorpheme immer rechts von Derivationsmorphemen. Aber: *Kindchen* vs. *Kinderchen*
- Information von Flexion ist voll prädikabel, Information von Derivation nicht. Vgl. *Dreher* 'Arbeiter an der Drehbank', 'Vorgang des Schleuderns'
- Grauzonen bleiben, vgl. russ. Aspektbildung



# Agglutinierende Sprachen

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

- Morpheme werden i.d.R. konkateniert.
- Jedes Morphem kodiert genau eine Information.





# Flektierende Sprachen

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

- Morphemkonkatenation ist häufig, aber andere Verfahren (Alternation, Suppletion, Subtraktion) kommen vor.
- Flexionsmorpheme kodieren oft mehr als eine Information.



# Analytische oder isolierende Sprachen

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

**Morphologische Typologie**

Morphologische Modelle

- Morpheme, die kleiner als Wörter sind, sind selten.
- Grammatische Relationen werden durch Wortstellung und Funktionswörter kodiert.



# Polysynthetische Sprachen

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

**Morphologische Typologie**

Morphologische Modelle

- Das Verhältnis von Morphemen zu Wörtern ist extrem hoch.
- Ein-Wort-Sätze



# item and arrangement

## Morphologie

### Götz Keydana

#### Grundlagen

#### Typen morphologischer Kodierung

#### Morphologische Operationen

#### Morphologische Typologie

#### Morphologische Modelle

- I & A ist ein morphembasierter Ansatz.
- Morpheme sind diskrete Einheiten mit einer Inhalts- und Ausdruckseite (letztere ev. leer).
- Morphologie regelt die Abfolge morphologischer Einheiten.

Probleme für item and arrangement:

- jede Form nicht-konkatenativer Morphologie
  - Subtraktion
  - Veränderung, z.B. Ablaut
  - Synkretismus



# item and process

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

- I & P ist ein lexembasierter Ansatz.
- Morpheme (ev. nur Lexeme) sind diskrete Einheiten mit einer Inhalts- und Ausdruckseite.
- Morphologie enthält (nur) Regeln zur Manipulation morphologischer Objekte.
  - Konkatenation kann wie in I & A-Ansätzen modelliert werden.
  - Auch Konkatenation kann als Regel modelliert werden. Die Zahl der Morpheme verringert sich auf diese Weise erheblich.

Probleme für item and process:

- Fusion, d.h. Morpheme, die mehr als eine Information kodieren (Beispiel Flexion)



# word and paradigm

Morphologie

Götz Keydana

Grundlagen

Typen morphologischer Kodierung

Morphologische Operationen

Morphologische Typologie

Morphologische Modelle

- W & P ist ein wortbasierter Ansatz.
- Wörter stehen in Relation zu morphologischen Mustern (patterns).
- Morphologie ist die Menge der patterns und der Relationen zwischen Wörtern und patterns.